

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 50 (1957)  
**Heft:** [1]: Schülerinnen  
  
**Rubrik:** Die Kunst

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## DIE KUNST

Wissenschaft und Kunst gehören der Welt an, und vor ihnen  
schwinden die Schranken der Nationalität. Goethe

Alle Kunst ist der Freude gewidmet, und es gibt keine höhere und  
keine ernsthaftere Aufgabe, als die Menschen zu beglücken. Schiller

Man lobt den Künstler dann erst recht,  
wenn man über seinem Werk sein Lob vergisst. Lessing

Um grosse Kunst nachempfinden zu können, braucht es in erster  
Linie Herz und Phantasie. Der Verstand kann nachher kommen  
und sich die Sache zurechtlegen. A. Feuerbach

Die Kunst veredelt und erhebt das Herz. Segantini

Ich bin überzeugt, dass die mit der Ausübung der Kunst verbun-  
dene Übung der Denkkraft und Bildung des Geschmacks un-  
endlich zum Glück beiträgt durch das Gefühl eines täglichen Ge-  
winnes, der den Wert des Lebens vergrößert. C. F. Meyer

Die schöne Kunst bildet nicht, wie der Gelehrte, nur den Ver-  
stand, sondern sie bildet den ganzen Menschen. J. G. Fichte





Portrait des oströmischen Kaisers Justinian,  
Mosaik aus der Basilika San Vitale in Ravenna. 6. Jahrhundert.





Hof eines holländischen Hauses,  
von Pieter de Hooch, Delft, 1629–1677.





Kopf der Arethusa (Quellnymph), von vier Delphinen umgeben. Griechische Münze der sizilianischen Stadt Syrakus. Um 412 v. Chr. geprägt.



« Chac Mol ». Steinplastik der Maya-Indianer auf der mexikanischen Halbinsel Yucatan. Wahrscheinlich aus dem 7. — 9. Jahrhundert.





Schwer beladenes, hockendes Kamel mit Führer. Chinesische Plastik aus glasier-tem Ton, 22 cm hoch, T'ang-Zeit, 618-906. (Rietberg-Museum, Zürich, Sammlung Menten.)





Versuchung des Hl. Antonius, von Hieronymus Bosch, Hertogenbosch, um 1460 — 1516.





Lady Lister, von Hans Holbein dem  
Jüngeren, Basel und London, 1497 - 1543.





Engel der Verkündigung (Teilstück),  
von Lorenzo Lotto, Venedig, 1480 — 1556.





Männerbildnisse (links der span. Dramatiker Lope de Vega) aus dem Gemälde « Begräbnis des Grafen Orgaz » von El Greco, Toledo, 1547 - 1614.



Landschaft mit  
Schloss Steen  
(Teilstück), von  
Peter Paul Rubens,  
Antwerpen,  
1577 - 1640.







Bäume am Fluss, von Meindert Hobbema, Amsterdam, 1638 — 1709.





Guitarrenspieler, von Antoine  
Watteau, Valenciennes, 1684—1721.



Fahrende Musikanten (Teilstück),  
von Bayeu y Subias, Madrid, 1734 - 1795.





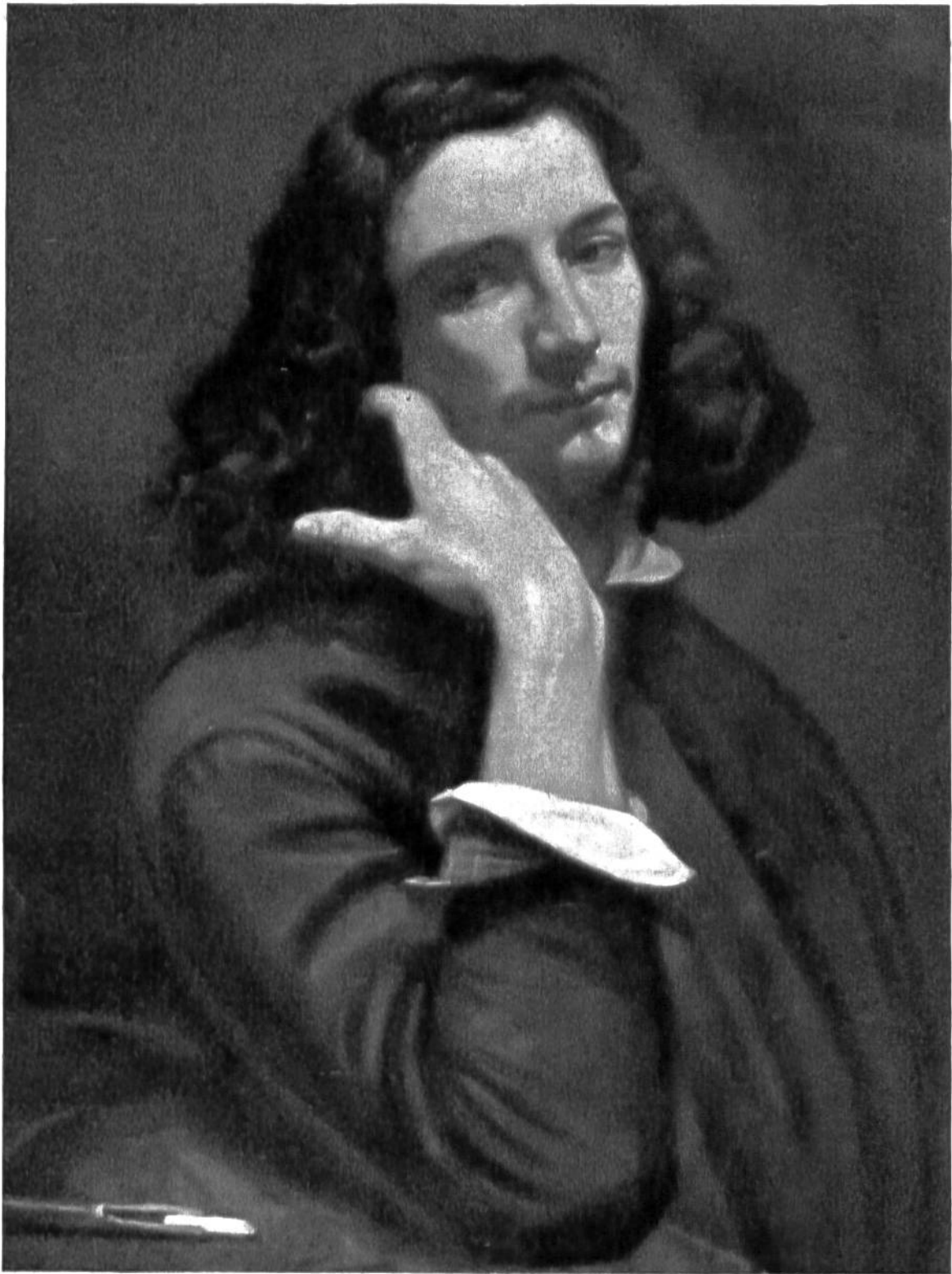
Rossetrab überm Schnee, farbige Lithographie von Currier & Ives, New York um 1875.





Netzflicker, von François Bocion, Lausanne, 1828 — 1890.



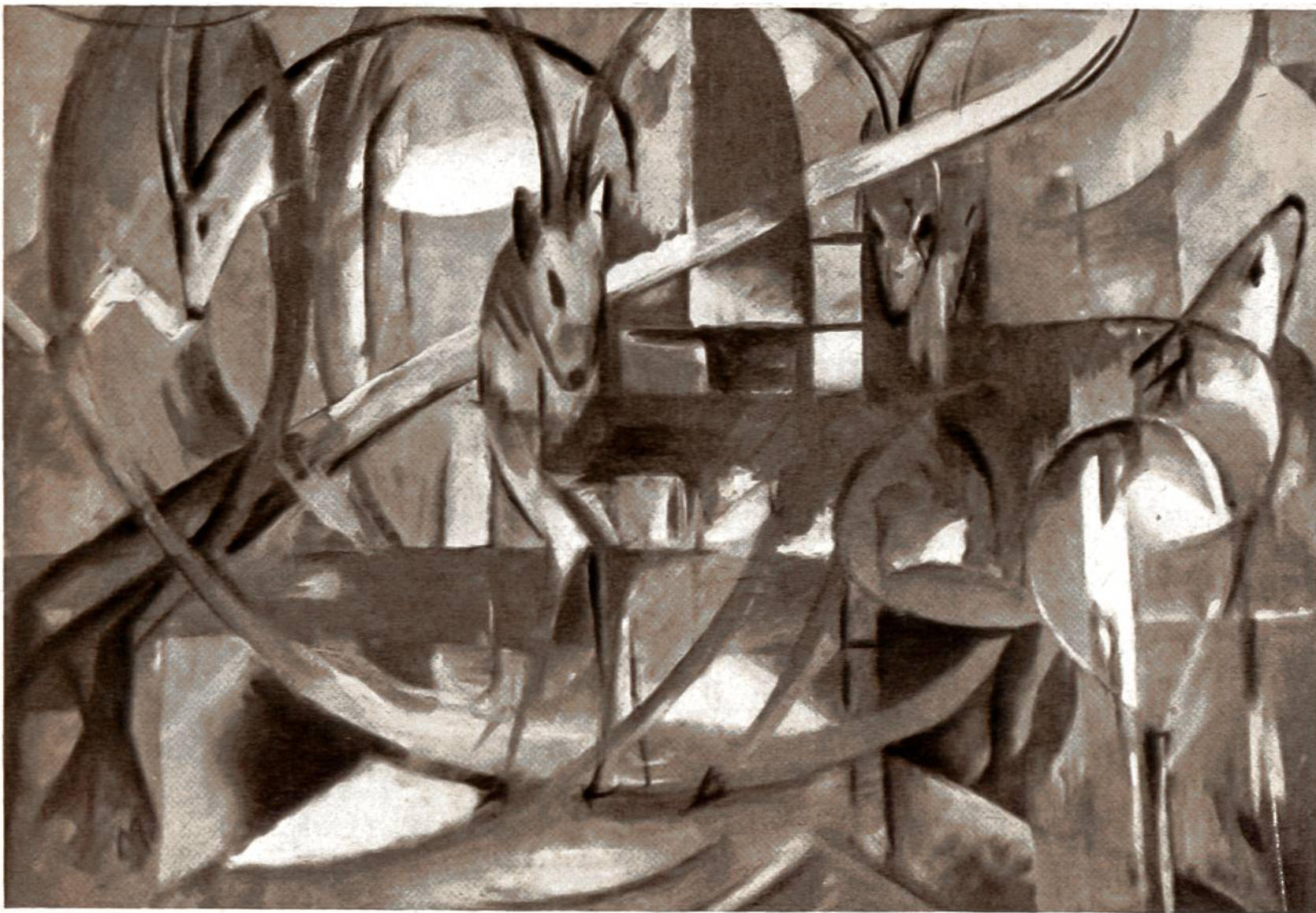


Selbstbildnis, von Gustave Courbet, Paris, 1819 — 1877.



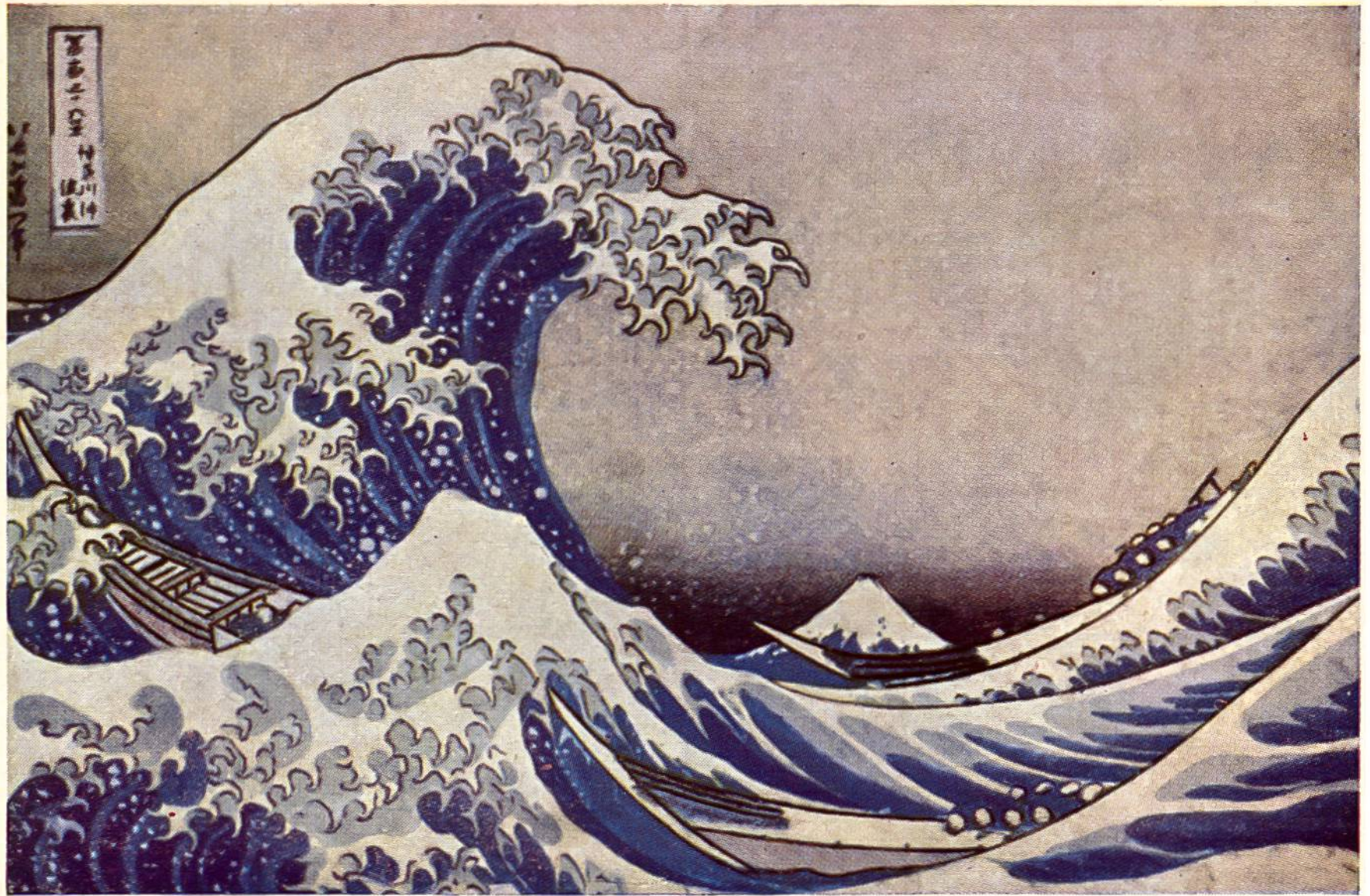
Johannes der Täufer, predigend (Teilstück).  
Bronzestatue von Auguste Rodin, Paris, 1840- 1917.





Gazellen, Temperagemälde von Franz Marc, München, 1880 — 1916.





Welle vor dem Fujiyama, Farbenholzschnitt von Katsushika Hokusai, Yedo (Tokio), 1760–1849.



Der Maler Signac segelt  
mit seinen Freunden,  
von Pierre Bonnard,  
Le Cannet bei Cannes,  
1867–1947.

